

Riesiger Mehraufwand durch Umsatzsteuer: SO KÖNNEN SICH KOMMUNEN VORBEREITEN

Noch etwa ein halbes Jahr haben die Kommunen Spätestens ab 1. Januar 2023 müssen alle Kommunalverwaltungen die neuen Regelungen der Umsatzsteuer (§2b UstG) umsetzen.

Ein großes Problem dabei: Es gibt unzählige Fragen. Die kommunalen Leistungen sind vielfältig. In den Finanzbereichen müssen die Verwaltungsmitarbeiter verstehen, welche Leistungen durch die neuen Vorschriften umsatzsteuerpflichtig werden und welche nicht. Jeder Fall muss neu bewertet werden. Eine Mammutaufgabe.

Um für die neue Herausforderung gewappnet zu sein, muss die kommunale Ebene ihre Mitarbeiter dringend vorbereiten. Dafür hat WTT CampusONE, ein Spezialist für kommunale Weiterbildung, eine digitale Schulung in Kooperation mit dem internationalen Wirtschaftsprüfer KPMG erstellt. Alle Inhalte wurden von den Steuer-Experten der KPMG genaustens geprüft. Mit dieser Schulung lernen Verwaltungsmitarbeiter, wie sie mit der neuen Umsatzsteuerpflicht umgehen müssen.

Eine digitale, sofort einsetzbare Lernplattform wird direkt mitgeliefert. Über die Plattform können Mitarbeiter, egal ob im



Büro oder im Home-Office, auf diese und viele weitere Schulungen zugreifen. So können sich die Kommunen in kürzester Zeit bestmöglich vorbereiten.

WTT CampusONE
Spezialist für digitale Schulungen
in Kommunalverwaltungen